

Qualität hat einen neuen Namen

Abschlussrede zur Entlassung der Gründungskinder am 24. Juni 2005

### **Qualität hat einen neuen Namen .... RS NORD**

.. wie gut, dass ihr euch das Motto für euren Abschied in den Zeiten meiner Abwesenheit ausgewählt habt.

Wäre es aus Schulleiterinnenmund entsprungen, so hätte das doch mächtig nach Eigenlob geklungen

So ist es euer Motto zu eurem Abschied von dieser Schule, in der ihr von Kindern zu jungen Erwachsenen herangewachsen seid.

Für mich ist diese Rede heute abend mehr als die einer Schulleiterin zum Abschied einer 10. Klasse.

Es ist der Abschied von den Gründungskindern der Realschule Nord und ihren Eltern – ein Rückblick – ein kurzer! - auf 6 Jahre Leben und Arbeiten an dieser Schule mit den Menschen, die das Schulleben so entscheidend geprägt haben.

Kinder wart ihr – unsere Gründungskinder ! 56 an der Zahl.

Die erste Begegnung im Januar 1999 im eiskalten Gebäude zum Elterninformationsmorgen der noch nicht gegründeten neuen Realschule. Herr Fuchs hatte als treusorgender Hausmeister einen Heizungs radiator besorgt, der den nur mit Stühlen ausgestatteten Raum, das Lehrerzimmer, notdürftig heizte.

Am 04. August 1999 ließt ihr eure Luftballons in den Himmel über dem Dürener Norden steigen – ein Zeichen:

In dieses leerstehende alte Gebäude ist wieder Leben eingezogen.

Und wie! Ich weiß noch wie Frau Esser und ich eines Morgens während der Pause im Sekretariat standen uns anguckten und lachten: wie können 56 Kinder nur so einen ohrenbetäubenden Lärm veranstalten.

Mit euch Kindern des Gründungsjahrgangs und ihren Eltern habe ich meinen Traum von Schule verwirklichen können.

Dank der guten Unterstützung der 3 Gründungskolleginnen und Kollegen Frau Dombert, Frau Papstein, Herrn Muschenich,

durch die nimmermüde Tatkraft des Hausmeisters Herrn Fuchs, der in diesen 6 Jahren dafür Verantwortung getragen hat, dass aus einem ziemlich heruntergekommenen Schulgebäude ein perfekt renoviertes Schulhaus geworden ist – für mich das schönste, was ich kenne.

Und ohne die immense Schaffenskraft der Schulsekretärin, wäre der Organisationsbetrieb in den ersten 2 Jahren zusammengebrochen. Ohne ihre muntere, herzensgute Zuwendung wäre ich an manchen Tagen in diesen frühen Amtszeiten einsam gewesen.

Dank an dich, liebe Eva.

Seit August 2000 leitet Frau Lüttgen nun mit mir zusammen diese Schule. Sie ist mein ‚guter Draht‘ zum Kollegium, Förderin von Projekten, nie Bremsklotz, immer 100 % loyal im Amt, immer für Kinder und Kollegium da.

Für deine Unterstützung im Amt, vor allem für deine Freundschaft in den zurückliegenden Monaten danke ich dir von Herzen.

Innerhalb kurzer Zeit erwarb die Realschule Nord sich einen Namen in der Stadt Düren, so dass wir nur 12 Monate später nicht nur 59 Kinder vom Gymnasium übernahmen, sondern die Anmeldezahlen von den Grundschulen mit 118 den Rekord darstellten.

Und es waren vor allem die Eltern, die dazu beigetragen haben, dass sich der Name unserer Schule herumsprach.

Die Eltern, die viel mehr als nur Erde bewegten um den Linden Luft zum Atmen zu eben.

Die Eltern, die hoch engagiert Förderverein gründeten, Schulfeste **aktiv** mit gestalteten. Frau Billstein sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt für ihren großen Einsatz im und für den Förderverein, für diese Schule. Mein besonderer Dank gilt auch Frau Dr. Kohlschütter, die uns **positiv** unterstützt hat, die immer zur Stelle war, wenn es galt, die Belange der Schule zu vertreten. Sie hat als Mitglied der

Schulpflegschaft und zuletzt als Vorsitzende dafür gesorgt, dass die Schulpflegschaft zu einem wichtigen **Element** der Mitbestimmung an unserer Schule geworden ist. Einem Gründungsvater möchte an dieser Stelle meine besondere Verbundenheit kundtun, der uns in den zurückliegenden Jahren stetig seine Arbeitskraft zur Verfügung gestellt hat. Herr Mondo. Noch gestern abend war er hier, um die technische Anlage aufzubauen, damit heute Musik klingen kann.

Von den 56 Kindern dieses Gründungsjahrganges aus dem Jahr 1999 sind 25 übriggeblieben, die es bis in die 10 geschafft haben, 10 Jugendliche in der 10 a, 15 aus der 10 b. Doch die Namen der Jugendlichen, die anderer Schulwege gehen mussten sind in Erinnerung: Um nur einige zu nennen: Kevin Fussenack, Daniel Contzen, Philip Mondo, Necati, Yunus. Stefan Hake, Sebastian Golzheim, Aylin Yildiz, Sebastian Collas ? **Aileen Faßbender und Aylin Yildiz**, Stefanie Krings. Nadine Rechenburg, deren Schicksal uns bewegte..... ihr erinnert euch.

### **Qualität hat eine neuen Namen – RS Nord**

Nun werden einige denken – trotzdem haben diese 10er gut reden...  
Sind sie doch die letzten, die einer ‚offiziellen Qualitätskontrolle‘ entgangen sind:  
Keine Lernstanderhebung – keine zentrale Abschlussprüfung....

„Einfach nur Glück gehabt?“

**Nein! Ein verdienter, guter Abschluss!**

Denn ihr schließt mit einem vorzeigbaren Ergebnis:

26 von euch erreichen die Fachoberschulreife, 28 Jungen und Mädchen erhalten den Vermerk , Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, 2 erhalten den Hauptschulabschluss.

In diesem Abschlussjahrgang habe ich Zeugnisse unterschrieben, von denen man wirklich träumen kann – vor allem viele gute und sehr gute Zeugnisse in der 10 b. und so möchte ich an dieser Stelle zwei Schüler auszeichnen, weil sie Spitzenleistungen erzielt haben. Weil sie jeden von uns Lehrern immer und immer wieder erstaunt und erfreut haben.

Für beide ein Geschenkgutschein von Saturn – Cd kommen doch vielleicht besser als Bücher ,....

Der erste, wirklich der erste mit einem Notendurchschnitt von 1,1 - aus der 10 b:  
Jordan Bigge....

Es macht mir ganz besondere Freude aus der 10 a ein Gründungskind  
auszuzeichnen, noch jung an Jahren, dessen Zutrauen zu sich selbst, dessen  
Lernfreude immer mehr wuchs:

Mit einem Notendurchschnitt von 1,7 : Markus Korbmacher.

### **Qualität hat einen neuen Namen – RS NORD**

Diese Qualität geschafft und geschaffen **haben** eure Lehrerinnen und Lehrer. Mit  
euch. Jeden Tag. Auch und oft gegen euren Widerstand. Und der war heftig. Vor  
allem in der Jahrgangsstufe 8.

8 a – Weltmeister im Papierkugelchen – und Kreideschmeißen, der Albtraum so  
mancher Lehrerinnen und Lehrer – Frau Manks Soregnkinder

8 b – da flog dann eine Coladose aus dem 2. Stock auf das unschuldige Auto des  
Hausmeisters –

Sie haben euch zu diesen Leistungen gebracht haben.

Bei denen ihr gelernt habet, eigenverantwortlich zu lernen, die euch in einmaliger  
Weise auf die Herausforderungen der Berufswahl vorbereitet haben, die euch  
vermittelt haben zu recherchieren und zu präsentieren, -

Meinem Kollegium an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für die Arbeit, die sie  
tagtäglich leisten.

### **Qualität hat einen neuen Namen –**

„es zählt nur noch das, was am Ende rauskommt“ – so formulierte etwas salopp ein  
höherer Regierungsbeamter um zu beschreiben, was Lernstanderhebung und  
zentrale Abschlüsse den nun bedeuten....

Qualität messbar in Abschlüssen und Zahlen –

Soll erfüllt – könnte ich sagen. Motto stimmt!

Doch – wen ich euch so vor mir sitzen sehe, wenn ich an die Stimmung der zurückliegenden Tage denke, an die Bilder, die uns die Atmosphäre eures letzten Schultages noch mal so richtig präsent machten –

Ihr habt mit eurem Motto doch viel mehr gemeint –

Es sind nicht die Noten, die erreichten Abschlüsse, die euch den Abschied schwer machen. Es ist:

Das Zusammensein, das Füreinander da sein – das Vertrautsein, das Gefühl: wenn ich ein Problem hab, dann kann ich damit immer zu meinem Lehrer, zu meiner Lehrerin gehen.

Nicht die Qualität der Noten und Leistung –

**Die Qualität der menschlichen Beziehung – die zählt, die bleibt.**

Das ist es, was ihr an dieser Schule in besonderer Weise erfahren habt.

Mir selbst ist schon seit Tagen komisch, wenn ich an euren Abschied denke, war ich doch nicht nur eure Deutschlehrerin, mit Unterbrechungen in der 10 b und fast bis zum Schluss in der 10a. In der 10 a auch ein mini-bisschen Klassenlehrerin.

In ganz besonderer Weise habt ihr, mein liebe 10a, mich in den Tagen meines Krankseins unterstützt. Das war toll. Hat mir gutgetan!

Doch in ganz besonderer Weise gehört an die se Stelle der Dank den Klassenlehrerinnen.

Da war es doch die jetzige 10 a, die sich so gerne als die ‚schlimmste klasse der Schule‘ apostrophieren ließ, sich so ungeliebt vorkam.

Der heutige Abend ist der Gegenbeweis: Liebe in Kilometern gemessen – genauer gesagt 1888 Kilometer Wien – Düren hin und zurück! Damit stellt ihr den Weltrekord an Liebe auf.

Das ist Frau Mank!

Und dann Frau Hampel, die gerne und mutig einsprang in die Lücke, die Frau Mank hinterließ.

Nein ihr wart nicht ein Super Geschenk – keineswegs die Traumklasse, die man sich als Klassenlehrerin so unbedingt wünscht. Sind ja schon ein paar harte Brocken bei euch drin.

Jung, mutig und beherzt hat sie die Aufgabe übernommen und euch prima auf Linie gebracht – die Abschlussfahrt: ein Traum, - ihre Trauer riesig.

Danke, Frau Hampel! Vielen vielen Dank

Und noch eine ist traurig heute abend. Sehr.

Wie eine Löwin hat sie Jahre um euch gekämpft. Sich eingesetzt – sanft. Aber beharrlich. Ihre Klasse hat sie nicht nur in den Griff, sondern in beide Arme genommen. Alle. Sie begleitet, gestützt, beschützt. Und auch mal zusammengestaucht. Eine Mathe Fachfrau mit kreativem Format .

Eine Lehrerin aus Leidenschaft mit einem großen Herz. Dank an Sie, Frau Dombert.

Und zum Schluss möchte ich noch einen von euch auszeichnen,  
Der gekämpft hat um seine Noten, um seinen FOR Abschluss, von Anfang an mit dabei, und immer mit angepackt. Und Tische geschleppt. Und aufgeräumt. Supertoll moderieren kann und Lehrer zum Springen bringt. Ein Fußballer. Ein Rapper.. der schon mal gehörigen Mist bauen kann .

aber daraus lernt und nicht aufgibt. Und weiterkämpft.

Der für euch alle steht, für das was euch wichtig ist, für das Herz am richtigen Fleck.

Für die Qual

Ein rundum liebenswerter Kerl - ein Lindenkind - stellvertretend für die Gründungskinder der RS Nord, die heute ihren Abschied nehmen.–

Fatih Semiz.

Heute, am 24. Juni 2005 wäre mein Vater 95 Jahre alt geworden.

Vor genau 25 Jahren habe ich meine erste 10 als Klassenlehrerin verabschiedet.

Heute verabschiede ich euch – meine Gründungskinder.

Ich werde euch nicht vergessen.

Von Herzen Alles Liebe und Gute

